



LRGV - Landesrecht Gesetze und Verordnungen

Stammnorm

Ausfertigungsdatum: 13.05.2025

Fassung

Gültig ab: 22.05.2025

Verordnung zur Benennung Zentraler Stellen nach dem Net Zero Industry Act und dem Critical Raw Materials Act (Zentralstellenverordnung NZIA-CRMA - ZenStVO NZIA-CRMA)

Vom 13. Mai 2025

Auf Grund des § 5 Absatz 3 Satz 1 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV NRW. S. 421), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GV. NRW S. 1238) geändert worden ist, in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 der Verordnung (EU) 2024/1735 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juni 2024 zur Schaffung eines Rahmens für Maßnahmen zur Stärkung des europäischen Ökosystems der Fertigung von Netto-Null-Technologien (Net Zero Industry Act) und zur Änderung der Verordnung (EU) 2018/1724 (ABl. L, 2024/1735, 28.6.2024; 2025/90111, 5.2.2025), sowie in Verbindung mit Artikel 9 Absatz 1 Satz 1 der Verordnung (EU) 2024/1252 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. April 2024 zur Schaffung eines Rahmens zur Gewährleistung einer sicheren und nachhaltigen Versorgung mit kritischen Rohstoffen (Critical Raw Materials Act) und zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 168/2013, (EU) 2018/858, (EU) 2018/1724 und (EU) 2019/1020 (ABl. L, 2024/1252, 11.4.2024; 2024/90330, 3.6.2024; 2024/90589, 1.10.2024), verordnet die Landesregierung nach Anhörung des fachlich zuständigen Ausschusses des Landtags:

§ 1

(1) Zentrale Kontaktstelle im Sinne der Verordnung (EU) 2024/1735 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juni 2024 zur Schaffung eines Rahmens für Maßnahmen zur Stärkung des europäischen Ökosystems der Fertigung von Netto-Null-Technologien und zur Änderung der Verordnung (EU) 2018/1724 (ABl. L, 2024/1735, 28.6.2024; 2025/90111, 5.2.2025) ist die Bezirksregierung Detmold.

(2) Zentrale Anlaufstelle für strategische Projekte im Bereich der Verarbeitung und des Recyclings von kritischen Rohstoffen im Sinne der Verordnung (EU) 2024/1252 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. April 2024 zur Schaffung eines Rahmens zur Gewährleistung einer sicheren und nachhaltigen Versorgung mit kritischen Rohstoffen und zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 168/2013, (EU) 2018/858, (EU) 2018/1724 und (EU) 2019/1020 (ABl. L, 2024/1252, 11.4.2024; 2024/90330, 3.6.2024; 2024/90589, 1.10.2024) ist die Bezirksregierung Detmold.

(3) Zentrale Anlaufstelle für strategische Projekte im Bereich der Gewinnung von kritischen Rohstoffen im Sinne der Verordnung (EU) 2024/1252 ist die Bezirksregierung Arnsberg.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Die Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie